



ZWISCHEN PAPIER
UND PERFORMANCE.

Digitaler Meilenstein bei Mayer & Cie.

● PROJEKT

- SAP WM Einführung
- Lagerlift-Integration mit status C connect:IT
- Einführung mobiler Scanner mit status C scan:IT

● FIRMA

Mayer & Cie.

● BRANCHE

Maschinenbau

● ZEITRAUM

Januar – März 2023

● ERFOLGE

- 30% Zeitreduktion bei Kommissionierung
- 50% weniger Papierverbrauch
- Neue, effizientere Kommissionierungs- und Einlagerungsstrategien
- Etablierung nutzerfreundlicher UI5 Oberflächen

Zehn Lifts, über 5.000 Lagerplätze und ein auf dem Werksgelände eingeschlossenes Projektteam. In der Zusammenarbeit zwischen Mayer & Cie. und status C war keine Hürde zu hoch, kein Prozess zu kompliziert und keine Nacht zu lang. Das Resultat: eine performante Intralogistik, die im Hier und Jetzt angekommen ist.

Auf Wachstum folgt Komplexität

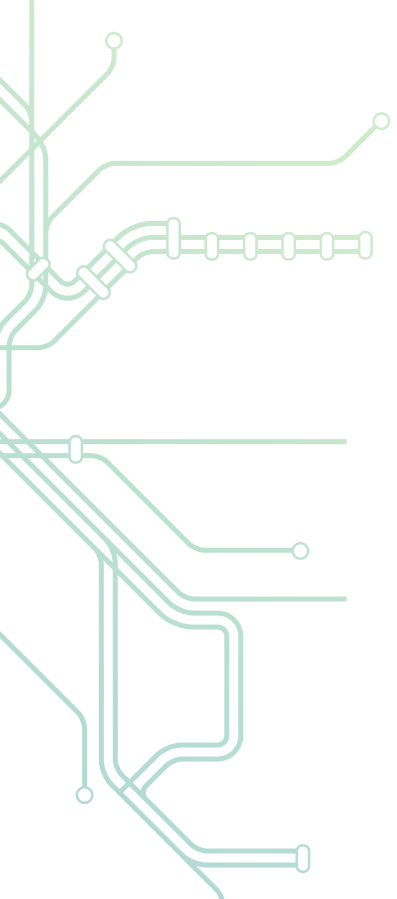
Mayer & Cie. ist Weltmarktführer in der Herstellung von Rundstrickmaschinen mit Sitz in Albstadt. Das schwäbische Familienunternehmen wächst kontinuierlich – doch mit Wachstum gehen oft auch Wachstumsschmerzen einher. Mehr Materialien in Lager und Produktion sorgen für einen erhöhten Bedarf an Lagerplätzen und schaffen unweigerlich eine höhere Komplexität. Gewohnte Prozesse, die sonst immer funktionierten, werden plötzlich fehleranfällig, intransparent, langsam und sind einem Innovationsführer wie Mayer & Cie. ein Dorn im Auge. Die Hardware in Form von zehn Lagerliften stand bereits – was fehlte, war die richtige Software.

Digitaler Quantensprung im Ländle

Die Digitalisierung der Prozesse bei Mayer & Cie. begann mit status C. Doch wie immer startete der Weg in eine automatisierte und weitestgehend papierlosen Lager- und Produktionslogistik mit einer ausführlichen Analyse der IST-Situation. Anschließend entwickelte status C gemeinsam mit den Projektverantwortlichen von Mayer & Cie. eine völlig überarbeitete Kommissionierungs- und Einlagerungsstrategie, um der erhöhten Komplexität gerecht zu werden. Außerdem fand SAP WM Einzug ins Werk und damit auch die smarte Lagerliftintegration status C connect:IT und – vorwiegend im Wareneingang –

„Die Projektbeteiligten waren zu jedem Zeitpunkt beratungsoffen. Das sonst so typische „Das war schon immer so“ gab es hier nicht, sodass wir mit großer Einsatzbereitschaft an einem Strang ziehen konnten.“

Frank Becker, Beratung
Logistik SAP, status C



die mobile Lösung zur papierlosen Datenerfassung status C scan:IT. Damit gehörten Bestandsdifferenzen im manuellen Prozess der Vergangenheit an.

Optimierung kennt keine Öffnungszeiten

Die standardnahen Lösungen von status C lassen sich direkt in SAP abbilden und sind nach einer kurzen Customizing-Phase direkt einsatzfähig. Im Fall von Mayer & Cie. mussten allerdings zunächst über 5.000 Lagerplätze manuell entschlüsselt, übersetzt und im SAP WM erfassbar gemacht werden, bevor es losgehen konnte. In einer nächtlichen Hauruck-Aktion wurde übers Wochenende migriert, was die Köpfe und Hände hergaben, damit der Betrieb am darauffolgenden Montag wie gewohnt weiterlaufen konnte – nur eben effizienter und volldigital. Dass dieser Migrations-Marathon so langwierig war, dass die Verantwortlichen von Mayer & Cie. und status C auf dem Werksgelände eingeschlossen wurden und vom Reinigungspersonal befreit werden mussten, sei dabei nur am Rande erwähnt.

„Problemerkennungs- und Lösungskompetenz wird bei status C großgeschrieben. Mit absoluter Teamplayer-Mentalität und hohem Sachverstand lagen bei den Beratern von status C Worte und Taten immer sehr nah beieinander. Was versprochen wurde, wurde auch eingehalten.“

Friedrich Rehm, Leitung Materialwirtschaft

Aus Wartezeit mach' Produktionszeit

Die bidirektionale Anbindung der Lagerlifte erlaubt nun ein paralleles Kommissionieren an allen zehn Liften, wodurch sich die Wartezeit beim Picken um bemerkenswerte 30% reduzierte. Doch damit nicht genug. Die individuellen Produktionsbedürfnisse von Mayer & Cie. erfordern eine Kommissionierung für drei separate Arbeitsgruppen: Vormontage, Endmontage und Ersatzteile. Dank des Plug & Play-AddOns status C connect:IT können die Lifte nun eigenständig vorsortieren, welche Aufträge für welche der drei Arbeitsgruppen ausgelagert werden sollen. Die für die Fertigung erforderlichen Prozesse definieren das Zusammenspiel aus Hard- und Software – und nicht andersherum. Zudem entfaltet status C scan:IT bei der Palettierung im Wareneingang sein volles Potenzial, erleichtert den Mitarbeitern durch intuitiv bedienbare UI5-Oberflächen den Alltag und trägt zu einer papierlosen Logistik bei.

Wenn's um Rundstrickmaschinen geht, werden die Fäden gemeinsam gezogen

Der Grundstein für das Projekt war vor allem das gemeinsame Verständnis von Digitalisierung. Im engen Austausch haben sowohl Mayer & Cie. als auch status C die gesamte Wertschöpfungskette durchleuchtet, hinterfragt und letztlich optimiert – immer mit sehr hoher Fachkompetenz und der Lust, Grenzen zu verschieben. Zielgerichtet und lösungsorientiert wurden Teamleiter und Mitarbeiter On-Premise von status C geschult, sodass nicht nur die modularen Plug & Play-Lösungen direkt einsatzfähig waren, sondern auch diejenigen, die letztlich täglich damit arbeiten. Und wenn alle Stakeholder gleichermaßen einbezogen werden, feiert sich die Produktivsetzung des Systems gleich viel besser.

